

E S E

Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.  
*Interkulturelle Kompetenz – Vielfalt gestalten*



**Zukunft. Global. Denken.  
SDGs *fair*binden!**

# Zitat

„Wenn man die neuen Nachhaltigkeitsziele der UN als Maßstab nimmt, sind alle Länder jetzt Entwicklungsländer.“

Dr. Christian Kroll  
Studienleiter der Bertelsmann Stiftung

Quelle: Kroll, Christian (2015): Industriestaaten drohen neue UN-Nachhaltigkeitsziele zu verfehlen.  
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2015/september/industriestaaten-drohen-neue-un-nachhaltigkeitsziele-zu-verfehlen/>  
[aufgerufen am: 18.09.2018].

# Beginn der Entwicklungsära

---

“(...) Fourth, we must embark on a bold new program for making the benefits of our scientific advances and industrial progress available for the improvement and growth of *underdeveloped* areas.

More than half the people of the world are living in conditions approaching misery. (...) Their economic life is primitive and stagnant. (...)”

Antrittsrede des US-Präsidenten Harry S. Truman am 20. Januar 1949

Quelle: [https://trumanlibrary.org/whistlestop/50yr\\_archive/inagural20jan1949.htm](https://trumanlibrary.org/whistlestop/50yr_archive/inagural20jan1949.htm)

# „Entwicklung...

---

... wird als unilinear (= *geradliniger*) Prozess konzipiert, der überall auf der Welt nach einem vergleichbaren Schema abläuft, wobei am Ende dieses Prozesses die hochentwickelte Industriegesellschaft nach US-amerikanischem Vorbild steht.“

Quelle: Funk, Sarah (2011): Post-Development: Gegen die Verwestlichung der Welt. <https://www.suedwind-magazin.at/gegen-die-verwestlichung-der-welt>. [aufgerufen am: 18.09.2018].

# Kritik am Entwicklungsparadigma

- Teilung der Welt in entwickelte und unterentwickelte Länder
  - **entwickelt:** moderne, dynamische und überlegene Länder des Westens
  - **unterentwickelt:** traditionelle, statische und defizitäre Länder der „Dritten Welt“
- Geht mit einer klaren Wertung einher

Quelle: Funk, Sarah (2011): Post-Development: Gegen die Verwestlichung der Welt. <https://www.suedwind-magazin.at/gegen-die-verwestlichung-der-welt>. [aufgerufen am: 18.09.2018].

# Post-Development-Ansätze

---

## Vertreter:

Arturo Escobar (Kolumbien)

Gustavo Esteva (Mexiko)

Majid Rahnema (Iran)

Wolfgang Sachs (Deutschland)

Aram Ziai (Deutschland)

# Post-Development-Ansätze

---

- kritisieren Entwicklungsdiskurs als Herrschaftsinstrument

Quelle: Funk, Sarah (2011): Post-Development: Gegen die Verwestlichung der Welt. <https://www.suedwind-magazin.at/gegen-die-verwestlichung-der-welt>. [aufgerufen am: 18.09.2018].

# Post-Development-Ansätze

---

Setzen sich ein für:

- kulturelle Diversität und Vielfalt
- Alternativen zur Entwicklung in lokalen Gemeinschaften und Wissenstraditionen
- Suche nach „Alternativen zu den abgepackten Lösungen“

Quelle: Funk, Sarah (2011): Post-Development: Gegen die Verwestlichung der Welt. <https://www.suedwind-magazin.at/gegen-die-verwestlichung-der-welt>. [aufgerufen am: 18.09.2018].



# Kritik an Post-Development-Ansätzen

---

- Keine alternativen Modelle zum Entwicklungsmodell
- Verzicht auf Instrumente der Entwicklungspolitik erhält Ist-Zustand
- Romantisierung lokaler Gemeinschaften

Quelle: Funk, Sarah (2011): Post-Development: Gegen die Verwestlichung der Welt. <https://www.suedwind-magazin.at/gegen-die-verwestlichung-der-welt>.  
[aufgerufen am: 18.09.2018].

# Verdienste der Post-Development-Ansätze

- demokratische Aushandlungsprozesse unter Beteiligung aller Mitglieder einer Gemeinschaft
- lokale Kulturen, traditionelles Wissen und soziale Bewegungen in den Blick genommen
- Aufzeigen von postkolonialen Strukturen und Abhängigkeiten
- Differenzierter Umgang mit „Entwicklungs“-Gedanken

Quelle: Funk, Sarah (2011): Post-Development: Gegen die Verwestlichung der Welt. <https://www.suedwind-magazin.at/gegen-die-verwestlichung-der-welt>. [aufgerufen am: 18.09.2018].

# Was hat das Ganze mit den „Nachhaltigen Entwicklungszielen“ zu tun?

- Alle Länder sind „Entwicklungsländer“
- keine unilineare Entwicklung
- suchen nach lokalen Lösungen
- dennoch Verantwortung der Länder des Globalen Nordens nicht außer Acht lassen
- SDGs als Orientierungsrahmen für soziale, ökonomische und ökologische Gerechtigkeit

# „Perspektiven wechseln“

---

Darstellung der Welt mithilfe der Peters–Projektion:

- Was fällt euch auf, wenn ihr die Weltkarte betrachtet?
- Was ist anders als ihr es gewohnt seid?



# DANKE!

Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) e.V.

Studtstr. 21  
D-48149 Münster  
Tel: 0251-83-27318

Fax: 0251-83-27313  
E-Mail: [info@ese-web.de](mailto:info@ese-web.de)  
<http://www.ese-web.de>